



INTERNATIONALES 2007-2008
POLARJAHR
DER DEUTSCHE BEITRAG



Michael Bauer

Beruf: Lehrer (Physik, Biologie, Naturwissenschaft und Technik)
Schule: Erich Kästner Gymnasium Eisligen, Baden-Württemberg, Deutschland
Alter: 35

Ich habe mich schon immer für die Wissenschaft interessiert, und schon lange, bevor ich wusste, dass ich Lehrer werden würde, entschloss ich mich dazu, Physik und später auch Biologie zu studieren. Ich glaube, dass die Forschung der einzige Weg ist, die Welt zu verstehen, die uns umgibt. Daher dachte ich ursprünglich daran, selbst Wissenschaftler zu werden. Nun, da ich Lehrer bin, gehört es zu meinen persönlichen Zielen, Schülern den wissenschaftlichen Zugang zum Verständnis der Natur zu zeigen, und sie zu ermutigen, ihre angeborene Neugier zu behalten, da menschliche Neugier immer noch der allerwichtigste Antrieb für Forschung ist - viel wichtiger noch als die Anwendung des Wissens in der Technik.

Leider haben Schüler in der Schule nur begrenzte Möglichkeiten, wissenschaftliches Arbeiten selbst zu erfahren. Daher wusste ich sofort, als ich vom Internationalen Polarjahr hörte, dass dies eine außerordentliche Gelegenheit für meine Klassen und mich war. Nun freue ich mich auf eine aufregende Expedition an Bord der Polarstern. Ich hoffe, dass ich viele Erfahrungen und Eindrücke mit nach Hause bringen kann, die Schüler inspirieren und ihr Interesse an der Arktis fördern werden.

Hoffentlich wird das Polarjahr das Bewusstsein von Schülern für die Bedeutung der Arktis und ihre Gefährdung stärken. Schließlich hoffe ich, dass ich selbst viel über die Polarregionen, die Tiefsee und die Erkundung der Arktis lernen kann. Ich werde versuchen, mit meinen Klassen und Kollegen per Email in Kontakt zu bleiben, während ich an Bord bin. Auf diese Weise werden meine Schüler Informationen aus erster Hand bekommen, während sie sich im Biologie-Unterricht die Ökologie des Arktischen Ozeans behandeln. Außerdem werden einige meiner Schüler eine Dokumentation über meine Reise erstellen und dabei Filmmaterial verwenden, das ich an Bord der Polarstern drehen werde. Der Film wird in den kommenden Jahren eingesetzt werden, um Schüler über die Polarforschung und das Leben an Bord zu informieren. Ich freue mich wirklich sehr auf die Expedition und ich kann es kaum erwarten, nach Spitzbergen zu reisen, wo ich die Wissenschaftler und die anderen Lehrer treffen werde.

Meine Arktisexpedition

Siehe PDF Berichte Bauer_2007